Mittelschule Fliess

Naturparkschule

NPSFLIESS

Fließer Schulweihnacht

„Miteinander auf dem Weg zum Licht“

Zur adventlichen Feierstunde laden die Volks- und Mittelschüler:Innen die gesamte Fließer Bevölkerung herzlich ein.

Bei Musik, Gesang, Theater, Leckereien und einem Ratscher in geselliger Runde werden die Weihnachtsferien gemeinsam eingeläutet.

Donnerstag, 21.12.2023
um 18:00 Uhr
im Kultursaal Fließ

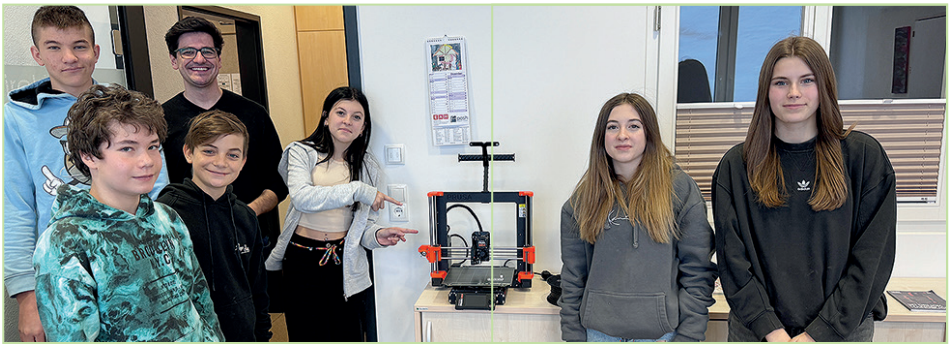
„MINT“ an der MS-FLIESS

(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)

Eine gute Bildung beginnt mit einer gut ausgestatteten Schule. Neben einer sehr großzügigen Gemeinde sind auch wir in der Pflicht, uns durch Einwerbung von Fördermitteln zu verbessern. Diese Bemühungen waren in den letzten Wochen sehr erfolgreich: Unsere Schule verfügt nun über einen **3D-Drucker**, einen **Laser Cutter** und zahlreiche neue Laborgeräte für unseren NaWi-Raum. Beim 3D-Drucker handelt es sich um das neueste Flaggschiff der Firma Prusa, den MK4. Auf dieses Gerät freuen sich besonders die vierten Klassen: Im Fach „Geometrisches Zeichnen“ können sie ihre erstellten Pläne nun auch plastisch visualisieren. Dies erleichtert das Verstehen dieses Fachs ungemein. Der Laser Cutter erweitert die Möglichkeiten unseres Werkunterrichts. Neben der Anfertigung feiner Glasgravuren lernen unsere Schüler:innen die große Präzision den Werkstoff Holz neu kennen. Mit den Laborgeräten können im Fach Chemie nun Analysenmethoden anwenden, die Teil jeder chemischen und pharmazeutischen Praxis sind. Unter anderem werden wir den Säure- und Vitamin C-Gehalt in Lebensmitteln bestimmen oder die Wirkstoffmenge in Aspirin-Tabletten ermitteln. MINT-Tirol unterstützte unsere Vorhaben mit insgesamt 2000 Euro. Ein besonderer Dank gilt **Thomas Wiederin**, dem Inhaber des gleichnamigen Elektrotechnik-Meisterbetriebs: Ohne seine finanzielle Unterstützung wäre der Laser Cutter trotz der Förderungen nicht möglich gewesen.

Die Kosten für den 3D-Drucker übernahm zur Gänze die **Firma Tirolnet**: Vielen Dank, **Hermann und Lukas Hammerl**! Mit der neuen Ausrüstung ist uns ein weiterer Schritt gelungen, unser zentrales Anliegen zu verwirklichen: Wir möchten den Kindern und Jugendlichen ein erfahrungsbasiertes und abwechslungsreiches Lernen ermöglichen – und damit eine spannende und lehrreiche Zeit an unserer Schule.

Christof Hammerl



Boys‘ Day 2023

Am 9. November beteiligten sich alle 19 Burschen der dritten Klassen an der MS Fliess am heurigen Boys‘ Day.
Dieser Tag bietet uns Buben die Gelegenheit, in Berufsfeldern zu schnuppern, wo sonst eigentlich Mädchen „zuhause“ sind.
So sammelten wir Jungs Erfahrungen im Kinderhort und Kindergarten, an der Volksschule, bei der Lebenshilfe, im Sozialsprengel oder im Berufsinformationszentrum.
Gefallen hat uns der Schnuppertag, ob wir aber tatsächlich später einmal in sozialen Berufen arbeiten werden, müssen wir uns noch gut überlegen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Institutionen, die immer wieder bereit sind, ihre Türen für uns junge Menschen zu öffnen und uns wertvolle Einblicke in „neue Welten“ zu ermöglichen.

Die Boys der dritten Klasse,

HTL Fulpmes

Am 9. Oktober wurde die vierte Klasse der MS Fliess von der HTL Fulpmes zu einem Besuch eingeladen. Gleich zu Beginn wurden wir Schüler/innen in Gruppen eingeteilt. Bei Station Nummer eins durften wir eine futuristische Brille aufsetzen, durch welche ein Hologramm in

der Raummitte erkennbar wurde. Beim nächsten Stopp drehte sich alles um das Thema 3D Drucken. Ein Lehrer zeigte uns von den Schülern gedruckte Meisterwerke. Anschließend besuchten wir die Schmiede der Schule. Dort durften wir selbst ein Stück Metall bearbeiten. Nach einer kurzen Rast besuchten wir das Chemielabor. Vor Ort erhielten die Schüler/innen viele spannende Informa-

tionen zu Themen in Physik und Chemie. Schließlich wanderten wir zum Schülerinternat, um uns dort mit Speis und Trank zu stärken. Nach einem anstrengenden aber lehrreiche Vormittag ging es weiter zu den Körperwelten.

Serafin Zöhrer

Körperwelten

Im Anschluss an unseren Besuch in der HTL Fulpmes nützten wir die Gelegenheit zur Erkundung der „Körperwelten“ in Innsbruck.
Die Körperwelten stellen plastinierte Körper aus. Die Plastination ist ein Verfahren, das entwickelt wurde, um „echte“ menschliche Körper zu konservieren und für pädagogische Zwecke einzusetzen.

So können wir Jugendliche mehr vom Menschen und dessen Körper lernen.
Wir konnten viele interessante Darstellungen unseres Körpers und seiner Organe beobachten, Infos lesen und Forschungsergebnisse zu Krankheiten und Fehlbildungen bestaunen. Natürlich interessierte uns auch, wie ein Baby im Körper einer Frau heranwächst und welche Auswirkungen das Rauchen auf eine menschliche Lunge hat!

Es war toll zu sehen, wie es in unserem Körper aussieht und wofür all die Sehnen und Muskeln, Knochen und Nervenstränge tatsächlich zuständig sind. Unser Körper ist tatsächlich ein Wunder!
Ein herzliches Dankeschön an unsere Lehrpersonen, die uns diese Exkursion ermöglicht haben.

Leonie Nöbl

Hochgebirgstage der vierten Klassen

Für uns Vierteler stand gleich zu Beginn des Schuljahres direkt im Anschluss an die berufspraktischen Tage eine Premiere an: Anstatt der Gletschertage im Kaunertal waren wir vom Naturpark Kaunergrat zu einer Hochgebirgsexkursion mit Übernachtungen auf der 2330 Meter hoch gelegenen Rüsselsheimer Hütte im hinteren Pitztal eingeladen.
Nach 700 Höhenmetern und drei Stunden Gehzeit kamen wir ziemlich erschöpft auf der Hütte an und wurden nach einer kleinen Stärkung in Gruppen eingeteilt:

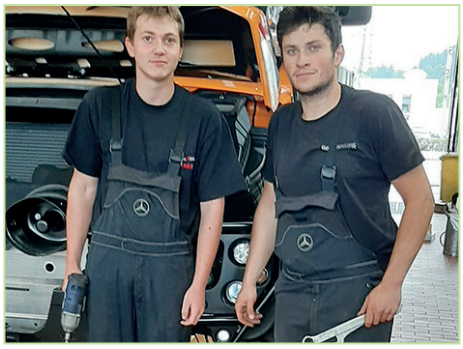
1) Boden und Biologie
Wir stiegen im unwegsamen Gelände etwa 200 Meter Richtung Hohe Geige und untersuchten dort das Pflanzenwachstum, den Boden sowie das Vorkommen von Flechten an Gesteinen.
Nach den Forschungsarbeiten erkundeten wir gemeinsam den interessanten Blockgletscher. Dann verglichen wir die Ergebnisse unserer Untersuchungen auf

unterschiedlichen Höhenniveaus und trugen diese in eine Tabelle ein.
2) Geologie und Gletschersee
Wir wanderten circa eine 3/4 Stunde zu einem Gletschersee auf etwa 2560 Metern Höhe. Dort beschäftigten wir uns mit einer Karte zur Vergletscherung Europas in der Eiszeit. Nach den Informationen bauten wir einen künstlichen “Gletscher“ aus kleinem Gestein und Maizena, Schutt und Wasser.
3) Klettersteig
Nach einer Einführung und ersten Versuchen am Kletterprobesteig auf dem Hüttengelände wagten wir uns an einen echten Klettersteig! Mit der Unterstützung zweier Profi- Bergführer trauten sich alle Vierteler auf die Tour in die Felswand. Für viele von uns eine echte Herausforderung! Nachdem der Rundweg unfallfrei vollendet war, machten wir uns müde, hungrig aber happy auf den Weg zur Hütte. Dabei konnten wir Steinböcke in geringer Entfernung beobachten und sogar einen Steinadler beim Fliegen zusehen.
Wir bedanken uns beim Naturpark Kaunergrat für die drei tollen Tage im Hochgebirge und bei Hüttenwirtin Tabea für die gewaltige Verpflegung. Der Knödelteller und der Kaiserschmarren werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Die Vierteler der MS Fliess

Berufspraktische Tage 2023

Die vierten Klassen begannen dieses Schuljahr nicht wie üblich mit Unterricht, sondern mit der „Schnupperlehre“ in einem Betrieb. Vom 13.-15. und vom 18.-19. September 2023 absolvierten alle unsere berufspraktischen Tage. Jeder und jede hatte sich schon im Frühjahr selbständig eine passende Praktikumsstelle ausgesucht. Wir konnten nicht nur viele tolle Erfahrungen mitnehmen, sondern der eine oder andere sogar seine zukünftige Lehrstelle fixieren. Toll, dass wir an der Mittelschule Fließ alljährlich



diese einzigartige Möglichkeit haben, die Berufswelt hautnah zu erkunden!

Lea&Ruth

Neuer Schulsprecher an der MS Fliess

Ein neues Schuljahr beginnt. Wir SchülerInnen versammelten uns an einem Schultag im Theatersaal, wo es um die Wahl des Schulsprechers ging.
Zum einen organisierte die 4a/4b eine Morning Assembly, wo es um Schulveranstaltungen, Berichte über Exkursionen wie Hochgebirgstage, die Schnupperwoche, unsere großartige Sportwoche in Slowenien und aktuelle Themen ging. Zum anderen fand auch die Wahl zum

Schulsprecher/ zur Schulsprecherin an unserer Schule statt. Die acht Kandidaten: Innen präsentierten sich und ihre Wahlprogramme vor der gesamtem MS Fliess wirklich sehr überzeugend. Sie blieben auch auf die kniffligen spontanen Fragen der Moderatoren keine Antwort schuldig. Abgestimmt wurde wie bei einer echten demokratischen Wahl. Alle Schüler konnten ihren Stimmzettel unbeobachtet in einer Kabine selbst ausfüllen, in einen Umschlag stecken und in eine Wahlurne werfen.
Die Spannung stieg und die Nerven lagen blank. Leider konnte uns das Endergebnis erst am nächsten Morgen mitgeteilt werden, da die Unterrichtszeit zu Ende ging. Kurz vor unserer Deutsch Schularbeit stand schließlich das Endergebnis fest. Zwei unserer Moderatoren verkündeten uns durch die Sprechanlage das Ergebnis:
Schülersprecher: **Fabian Kostanjevec**
Stellvertreter: **Nico Gritsch**
Allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen. Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe in meinem letzten Schuljahr.

Fabian Kostanjevec

The Paradise of Flowers holt sich GOLD! (Foto: siehe Titelseite)

So lautet der Titel des Siegerprojekts in der Kategorie Mittelschule.
Im Rahmen des von der Stadt Innsbruck landesweit ausgeschriebenen Upcycling-Schulwettbewerbs „Lass Blumen blühen“ konnten die Schülerinnen und Schüler der 3A/B den ersten Platz in ihrer Kategorie erringen. Bei insgesamt über 68 eingereichten Projekten kann die MS Fliess mit allen Beteiligten sehr stolz auf ihre Leistung sein.
Das Projekt zeigt, dass Bildung nicht nur Wissensvermittlung ist - sie inspiriert auch zu nachhaltigem Handeln und stärkt die Fähigkeiten unserer Jüngsten, eigenständig kreative Problemlösungsansätze zu entwickeln.
Die Abstimmung erfolgte durch eine Online-Jury, bestehend aus Vertretern der Stadt Innsbruck, des Landes Tirol und dem diesjährigen Kaiser-Maximilian-Preisträger José Rodrigues. Die Siegerklassen wurden am 16. November 2023 im Rahmen der Bürger.innenveranstaltung „Europa (er)leben“ von Landesrätin Cornelia Hagele und Stadträtin Christine Oppitz-Plörer im Innsbrucker Rathaus mit einer Urkunde und einem Preisgeld von 500 Euro für die Klassenkasse ausgezeichnet.
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3A/B haben im vergangenen Monat fleißig gearbeitet und jede wertvolle Sekunde des Werkunterrichts genutzt, um das Projekt rechtzeitig fertigzustellen.
Es wurde mit den unterschiedlichsten Materialien gearbeitet: Eierkartons, alte Spiegel, Plastik, Kabel, Autoreifen, Dosen, Glasflaschen und nicht zuletzt wur-

den alte Bücher vor dem Müll gerettet und zu wunderschönen Blumen verarbeitet.
Die Schülerinnen und Schüler setzten also auf Vielfalt und konnten sich damit den ersten Preis sichern.

Sarah Basso

Schüler:Innen übernehmen Verantwortung

An der Mittelschule Fliess spielt das Thema Verantwortung eine große Rolle. Diese haben viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse übernommen, indem sie am 13. und 14. Oktober und am 20. und 21. Oktober Spenden für das Aufbauwerk der Jugend in der ganzen Gemeinde Fließ sammelten.
Das Aufbauwerk der Jugend unterstützt junge Menschen mit Förderbedarf in Tirol. Durch die Spenden können Entwicklungsräume, in denen verschiedenste Schulungen stattfinden, zur Verfügung gestellt werden. An fünf Standorten in ganz Tirol werden Job Trainings, bei denen auf Individualisierung und Praxisorientierung sehr geachtet wird, durchgeführt.
Die von den Viertelern selbst zusammengestellten Gruppen bekamen für das Sammeln eine plombierte Kassa und einen Sammelausweis mit. Von Hochgallmigg und Niedergallmigg über Urgen, Eichholz und Fließ sammelten die Schülerinnen und Schüler Spenden für bedürftige Jugendliche. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 2645.- Euro, urkundlich bestätigt!

Felicitas Birlmair

Bienenprojekt an der MS Fliess

Zwei Schuljahre schnupperten die SchülerInnen der „Projektgruppe Bienen“ in die Welt der Imkerei.
Im ersten Jahr begleiteten sie ein Bie-

nenvolk gemeinsam durch das Jahr. Sie lernten die Arbeitsgeräte des Imkers kennen und erfuhren, welche Tätigkeiten als ImkerIn auszuführen sind, wenn man ein Bienenvolk betreut. Ohne Scheu vor den Bienen - aber mit dem nötigen Respekt - kontrollierten sie die Entwicklung der Völker und setzten unter Anleitung notwendige Maßnahmen. Natürlich wurde auch erster eigener Honig geerntet. Da nicht nur die Honigbiene für die Bestäubung der Pflanzen wichtig ist, wurde auch ein Insektenhotel für Wildbienen am Bienenstand der Mittelschule aufgestellt.
Mit erstem Grundwissen über Bienenhaltung ausgestattet, konnten die JungimkerInnen im zweiten Jahr nun schon ihre eigenen Völker betreuen und die Verantwortung für sie übernehmen. Daher wurde der Schulbienenstand auf vier Völker erweitert. Geschleudert wurde gemeinsam während der Sommerferien. Die Honigschleuder des Imkervereins Fließ leistete dabei gute Dienste. Nach einer guten Ernte ging es, in der Hoffnung, dass die Völker den Winter gut überstehen, ans Auffüttern und Vorbereiten für die kalte Jahreszeit.
Vielen Dank an Konrad Kathrein, der den Schülern 2 Bienenvölker zur Verfügung gestellt hat. Ein Dank auch an Günther Schwarz und Ossi Schmid für die Unterstützung bei der Bekämpfung der Varroamilbe.

Herbert Schlatter